

Leben

Reaktionen

Gratulation

Eine ganz hervorragende Zeitung, die wir hier im Silver-Server-Office immer gerne lesen. Gratulation.

Andreas Kump, Wien

Klimawandel

Zu *economy*, Ausgabe 23: Es bleibt nur zu hoffen, dass Politik und Wirtschaft rasch aufwachen und etwas gegen die schadstoffintensiven Entwicklungen für die Bequemheit der Menschen tun. Andernfalls können die Tourismusmanager kältegeplagten Skandinavien in Bälde ein neues Produkt anbieten: warmen Tropenurlaub in österreichischen Alpen zu jeder Jahreszeit.

Manuela Roschatz, Graz

Tod der Gletscher

Zu *economy*, Ausgabe 23: Danke für die Behandlung dieses Themas. Es müsste mehr über die enormen Auswirkungen des Klimawandels berichtet werden. Die Industrie muss handeln. Wenn Konzerne wie die beschriebene Voest beim CO₂-Ausstoß nicht einlenken, muss das mit empfindlichen Geldbussen bestraft werden.

Miriam Herkner, St. Pölten

EU und Forschung

Ich finde es gut, in Ihrer Zeitung immer interessante Tipps für Förderungen und Finanzierungen zu bekommen. Zusammen mit den Veranstaltungshinweisen und Seminaren auf ihrer Internet-Seite bekommt man hier guten Überblick.

Roman Scholz, Wien

Multiplikator

Als berufsbedingt interessierter Medienbeobachter sehe ich, dass Ihre Zeitung mittlerweile thematische Vorbildwirkung für andere Medien hat: Die Schwerpunktthemen der letzten Nummern wie Glücksspiel, Tod und Klimawandel wurden – bis hin zu *Krone* und *Ö1* – mit nahezu denselben Geschichten von mehreren großen Medien übernommen. Wenn diese Medien jetzt noch Fairness bei der Quellenangabe beweisen, dann wäre wenigstens ein kleiner Werbe-Effekt für Ihre Zeitung gegeben.

Konrad Paltram, Innsbruck

Schreiben Sie Ihre Meinung an: **Economy Verlagsges.m.b.H. Gonzagagasse 12/13 1010 Wien**
Oder per E-Mail an: **redaktion@economy.at**

Im Test

Geschenkemittler im Dezember



man doch ein Geschenk mit Überraschungseffekt, das genau in Tante Mitzis Wohnzimmer passt. Am schönsten ist es, Kinder zu beschenken. Wie sie den Christbaum fasziniert anstarren, wie sie sich über Geschenke freuen, einfach einzigartig. Und so einzigartig ist auch der Glaube an das Christkind, das vorher mit einem Brief, der eine Wunschliste beinhaltet, beglückt wurde. Das Christkind kommt unspektakulär, putzt den Christbaum auf und bringt auch noch Geschenke. Ein Traum, den Gott wohl nicht besser hätte erschaffen können. Es ist und bleibt der beste Geschenkemittler Österreichs.

www.pro-christkind.at

Punkte:

Wie Gott es schuf

Weihnachten steht vor der Tür. Bereits vor dem ersten Advent ist die Hektik ausgebrochen. Das übers Jahr schwer verdiente Geld muss schnellstmöglich, aber gut überlegt eingesetzt werden. Verwandte und Freunde wollen beschenkt werden. Man bekundet zwar jedes Jahr, dass man eh nix bräuchte. Aber im Endeffekt entdeckt



Gut und Böse

Noch vor dem Christkind kommt uns ein strenger Zeitgenosse mit seinem Freund Krampus besuchen. Sein Buch weiß alles darüber, was wir im letzten Jahr Gutes und Böses getan haben. Am Ende bekommt man aber immer ein Geschenk und Schokolade.

www.nikolo.at

Punkte:

Rudis Halter

Immer öfter verirrt sich Rudi, das rotnasige Rentier, zu uns. Er wird auch schon alt. Und deshalb macht auch der Weihnachtsmann mit seinem protzigen Schlitten immer öfter bei uns halt. Vielleicht sollten wir Rudi auf die Sprünge helfen.

www.northpole.com

Punkte:

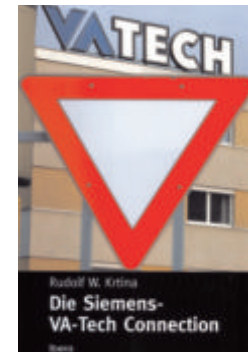
Klaus Lackner (Maximalwertung: 5 Punkte)

F: Bilderbox.com, Photos.com Der Test spiegelt die persönliche Meinung des Autors wider.

Buch der Woche

Wirtschaftskrimi über Siemens, Kovats und Co

Ein Krimi, den das Leben schrieb, heißt es im Vorwort. Es geht um die Vorkommnisse bei der Übernahme der VA Tech durch Siemens. Starke Geschütze hat der Buchautor und Ex-Manager Rudolf W. Krtina aufgeföhren, der in „Die Siemens-VA-Tech Connection“ behauptet, dass Siemens die Übernahme nie hätte gestattet werden dürfen. Die finanzielle Dimension, so der Autor, schlage selbst die Lucona-Affäre.



Hinter dem für österreichische Verhältnisse großen Übernahmdeal zwischen Siemens und VA Tech verbirgt sich eine Fülle von Skandalen. An dem Geschäft beteiligt war auch Mirko Kovats, Chef von Victory-Holding und A-Tec, die gerade an die Börse geführt wird. Im Jahr 2005 soll es im Zuge des Übernahmepokers zu Betrugshandlungen, Insider Trading, Kursbeeinflussung und persönlicher Bereicherung gekommen sein. Einer der Drahtzieher sei Siemens gewesen. Auch Krtina wirft dem derzeit durch Korruptionsskandale stark unter

Druck stehenden Konzern vor, rechtswidrig agiert zu haben. Vorwürfe erhebt er zudem gegen die Übernahmekommission und Gerichte, die dem Treiben zugeschaut, aber nichts unternommen hätten. Der Buchautor war über zehn Jahre Geschäftspartner von Kovats. Fast minutiös hat Krtina die Vorgänge zusammengetragen. Er untermauert seine Vorwürfe etwa auch mit dem Schriftverkehr der Anwälte sowie mit der Berichterstattung in den Medien – was wer zu welchem Zeitpunkt gesagt hat, wie sich

daraufhin die Börsenkurse entwickelt haben und welche Personen als Marionetten in Führungspositionen hinaufgelobt wurden. Zweifelslos ein spannend zu lesendes Werk. Brisanz bekommt die Geschichte durch eine kürzlich vom Autor eingebrachte Strafanzeige gegen diverse Siemens-Manager und Kovats. *jake Rudolf W. Krtina: Die Siemens-VA-Tech Connection Verlag Ibero, 2006, 25 Euro ISBN: 3-85052-230-X*

Termine

● **Seele für Wirtschaftende.** Weihnachten, die Zeit der Gaben, Spenden und offenen Herzen. Weihnachten, die Zeit der Jahresabschlüsse, Bilanzen und Ergebnisse. Wie steht es um Ihr Gewissenskonto? Ist das Jahr noch zu retten? Ganz bestimmt. Die eine oder andere Spende kann helfen, diesbezüglich positiv zu bilanzieren. Die Keule der Moral und der guten Vorsätze schwebt über unseren Häuptern. Seelenheil und schwarze Zahlen. Darüber kann man am 4. Dezember im Apartment 02 in Wien mit den Sofa-Gästen Michael Felten, Geschäftsführer von Pro-Mente, Gregor Ulrich von Henkel-Donnersmarck, Abt des Stifts Heiligenkreuz, und Karl Pall, Geschäftsführer von Google Österreich, plaudern. icircle@leupoldnet.com

● **E-Government an einem Tag.** Aktuelle Trends im E-Government-Bereich, Innovationen für eine zukunftsorientierte Verwaltung und digitale Geschäftsprozesse: Der Fabasoft Egov Day 07 informiert am 16. Jänner im Leopold Museum in Wien nicht nur über die Fabasoft-Produktfamilie der Version 7, sondern auch zu bereits umgesetzten Projekten. Kunden zeigen, wie sie es geschafft haben, ihre Akte elektronisch in den Griff zu bekommen. www.fabasoft.at

● **Kundenfang aus dem Netz.** Am 30. Jänner veranstaltet die Internet-Marketing-Agentur CPC Consulting ein Seminar um 790 Euro Teilnahmegebühr zu ihrem Spezialgebiet. Die Inhalte reichen von klassischen Internet-Marketing-Instrumenten wie Bannerwerbung und E-Mail-Marketing über Suchmaschinen-Marketing bei Google und Co bis hin zu den neuesten Web 2.0-Tools wie Blog-Marketing und Social Software. Man kann lernen, wie interaktive Marketing-Strategien entwickelt werden, welche Internet-Marketing-Instrumente im Marketing sinnvoll einzusetzen sind und wie man Internet-Werbung plant. Vortragende sind Online-Werbeprofis Herwig Seitz und Christoph Pichler. www.cpc-consulting.net

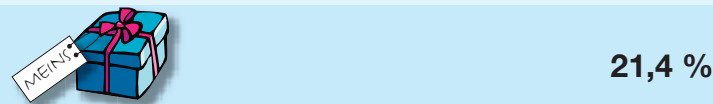
● **Motivation für alle.** Brigitte Bösenkopf, Psychologin, Motivationstrainerin und Mitbegründerin des Stresscenters, hält am 6. und 7. Dezember in Wien, und damit rechtzeitig vor Weihnachten, ein Seminar darüber, wie man sich und die Mitarbeiter richtig anspricht. Für 795 Euro lernt man, unterschiedliche Charaktere und sich selbst vor allem bei Routinearbeiten zu motivieren. Hinzu kommt noch mentales Training zur täglichen Erfolgssteigerung. www.ars.at

Frage der Woche

Wie halten Sie es mit Weihnachtsgeschenken?



Ich beschenke ganz gezielt nur Freunde und Familie und nur in Abstimmung mit den Beschenkten.



Ich verzichte völlig auf Geschenke. Ein Abend im Kreise der Familie ist Geschenk genug.



Ohne Geschenke wäre Weihnachten nicht Weihnachten. Von mir bekommen alle Geschenke.

Quelle: www.economy.at Grafik: economy